

WIDMUNG.

Wenn wir, Eure Schüler, am heutigen Tage Euch Früchte unserer Arbeit hiermit überreichen, so geschieht dies in dankbarem Andenken an die wissenschaftliche Anregung, die uns seinerzeit durch Eure Lehren geworden, durch Eure eigene eifrige Forscherarbeit, deren Beginn vor 25 Jahren der heutige Tag uns in Erinnerung ruft.

Du, mein theurer Freund **Rosenthal**, hast in den 5 vergangenen Lustren nicht nur in dem Fache, dessen Pflege Du zu Deinem Lebenszwecke erkoren, als unermüdlicher Forscher Entdeckungen auf Entdeckungen gemacht, die zum Theil Marksteine in der Entwicklung der Physiologie geworden sind und Deinen Namen mit dieser Wissenschaft für alle Zeiten verbunden haben, sondern Du hast auch allezeit selbstlos die besten Gedanken an Andere gegeben. Nach dem Plane, den Du ihnen vorgezeichnet, lernten sie, von Dir geführt, in die Tiefe der Wissenschaft eindringen, und so kannst Du heute mit Stolz auf eine grosse Reihe von Schülern blicken, die in Deinem Geiste forschten, auf eine reiche Zahl von Arbeiten, die Dir ihren Ursprung verdanken und dazu beigetragen haben, das physiologische Wissen und die wissenschaftliche Medicin in reichem Masse zu fördern.

Nicht minder umfangreich und erspriesslich war Ihr Wirken, verehrter lieber College **Heineke**, in den verflossenen 25 Jahren. Als Lehrer und Forscher waren Sie unermüdlich thätig — keine Arbeit war Ihnen zu viel, keine Operation für Ihre geschickte

Hand zu schwierig! Neben der wissenschaftlichen Forschung in der Chirurgie, die Ihnen allgemein anerkannte Förderung und die Lösung der verschiedensten Fragen verdankt, war Ihnen die künstlerische Ausübung Ihres Berufs stets geliebtes Bedürfniss! In allen Gauen unseres Vaterlandes sehen Sie heute Schüler von Ihnen als vortreffliche Chirurgen wirken, die alle treulich ihres geliebten verehrten Lehrers gedenken, Ihnen die Genugthuung verdankend, die ein solides Wissen und Sicherheit in der Ausübung der ärztlichen Kunst gewährt.

Wir hegen den herzlichen Wunsch, dass es Euch beiden vergönnt sein möge, seinerzeit ebenso rüstig das 50jährige Doctorjubiläum im Kreise Eurer dankbaren Schüler zu feiern, dass der zweite 25jährige Abschnitt Eurer Forscher- und Lehrerthätigkeit nicht minder segensreiche Früchte trage, wie diejenigen, welche die letzten 25 Jahre zur Reife brachten!

Erlangen, im Juli 1884.

Im Auftrag der Schüler und Freunde:

Leube.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte der Physikalisch-Medizinischen Sozietät zu Erlangen](#)

Jahr/Year: 1881-1884

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Leube Wilhelm Olivier von

Artikel/Article: [Widmung. 117-118](#)